

---

# Der Bologna-Prozess in Frankreich und Deutschland im Vergleich

---

Isabelle Sieh

# Der Bologna-Prozess in Frankreich und Deutsch- land im Vergleich

 Springer VS

Isabelle Sieh  
Hamburg, Deutschland

Dissertation Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Universität der Bundeswehr, 2013

OnlinePLUS Material zu diesem Buch finden Sie auf  
<http://www.springer-vs.de/978-3-658-05276-8>

ISBN 978-3-658-05276-8

ISBN 978-3-658-05277-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-05277-5

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2014

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.  
[www.springer-vs.de](http://www.springer-vs.de)

# Dank

Das vorliegende Buch wurde im Herbst 2012 an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr als Dissertation angenommen. Für den Druck wurde die Dissertationschrift leicht überarbeitet.

Bei der Vorgeschichte, Konzeption und Ausarbeitung der Dissertation habe ich von vielen Personen wertvolle Anregungen, Unterstützung, hilfreiche Kritik und Zuspruch erhalten. All diesen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

An erster Stelle gilt mein Dank meinem Doktorvater Professor Dr. Lutz R. Reuter, der mich bereits während meines Studiums bestärkt hat, mich wissenschaftlich mit bildungspolitischen Fragen zu beschäftigen und der meine Arbeit an seiner Professur über viele Jahre engagiert begleitet hat. Auch zu später Stunde hatte er immer ein offenes Ohr und stets Interesse für die Feinheiten meiner Untersuchung. Dank gilt auch den Professoren Loïc Chalmel, Jürgen Helmchen, Jean Houssaye, André Pachod und Giorgos Stamelos sowie den angehörigen Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftlern und Doktoranden des Laboratoire CIVIIC (*Centre interdisciplinaire de recherches sur les valeurs, les idées, les identités et les compétences en éducation et en formation*) der Universität Rouen, die mir Einblicke in das französische Hochschulwesen ermöglicht haben und mit denen ich nicht nur im Rahmen der Kolloquien meine Arbeit besprechen konnte. Die hier geführten Diskussionen waren mir eine unersetzliche Hilfe. Besonders danken möchte ich Frau Professor Carola Groppe. Sie hat mit ihrem analytischen Blick und ihrem unverstellten Wort dieser Arbeit einen wichtigen Impuls gegeben. Ich danke ihr auch persönlich sehr für den kollegialen Rahmen, den sie an ihrer Professur geschaffen hat. Dadurch ist ein weit über den fachlich-beruflichen Austausch wertvoller Kolleginnen- und schließlich auch Freundeskreis entstanden. Besonders erwähnen möchte ich hier Dr. Morvarid Dehnavi, Johanna Lauff und Dr. Andrea Wienhaus.

Eine Dissertation fordert viele einsame Stunden am Schreibtisch und in Bibliotheken, doch haben mir während dieser Zeit viele Personen beständig zur Seite gestanden und zum Gelingen der Arbeit beigetragen sei es durch fachlichen Rat, moralische Stütze oder freundschaftliche Zuwendung. Dazu zählen insbesondere Raeda Alhareth, Professor Matthias Bauer, Dr. Susanne Frane, Maria Frounta, PD Dr. Hans-Werner Fuchs, Victor Gervais, Roberte Langlois, Sophie

Launay, Anja Ley, die Familie Matenaar, Dr. Heiko Müller, Dr. Tobias Nowak und Dr. Matthias Rürup.

Besonders danken möchte ich meinen Eltern, die mich schon während meines Studiums immer großzügig unterstützt haben. Meinem Vater danke ich von Herzen, dass er immer für mich da war und meine Ideen gefördert hat ohne mich in eine festgelegte Richtung zu lenken, meiner Mutter für dieses Buch.

In besonderer Verbundenheit danke ich meinem Mann für seine unermüdliche und liebevolle Unterstützung während der letzten Jahre. Sein Anteil am Erfolg dieser Mission ist kaum aufzuwiegen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>11</b>
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>15</b>
1.1 Fragestellung.....	16
1.2 Zentrale Begriffe.....	20
1.3 Forschungsstand.....	22
<b>2 Theoretisch-methodischer Rahmen und Vorgehen .....</b>	<b>27</b>
2.1 Konvergenztheorie.....	27
2.2 Vergleichender Ansatz.....	35
2.3 Untersuchungsanlage, Quellen und weiteres Vorgehen.....	39
<b>3 Gemeinsame Rahmenbedingungen der Adaptionen des Bologna-Prozesses.....</b>	<b>45</b>
3.1 Die Hochschulpolitik der Europäischen Union.....	45
3.2 Der Bologna Prozess.....	50
3.2.1 Die Gipfelkonferenzen: von Bologna bis Löwen.....	51
3.2.2 Organisationsstrukturen des Bologna-Prozesses.....	56
3.2.3 Zur Genese des Bologna-Prozesses .....	57
3.3 Probleme im Hochschulbereich in Frankreich und Deutschland vor dem Bologna-Prozess .....	60
<b>4 Das französische und deutsche Hochschulsystem .....</b>	<b>65</b>
4.1 Das Hochschulsystem in Frankreich.....	65
4.1.1 Geschichtlicher Hintergrund.....	65
4.1.2 Dualismus der Hochschulinstitutionen .....	70
4.1.3 Fakten und Daten .....	73
4.1.4 Studiensystem.....	74
4.1.5 Wissenschaftliches Personal der Universitäten.....	76
4.1.6 Bildungssteuerung .....	78
4.1.6.1 Externe Entscheidungsstrukturen.....	78
4.1.4.2 Innere Organisation der französischen Universitäten.....	84
4.2 Das Hochschulsystem in Deutschland .....	87

4.2.1	Geschichtlicher Hintergrund.....	87
4.2.2	Heterogenität des Hochschulsystems im deutschen Bildungsföderalismus .....	93
4.2.3	Fakten und Daten.....	97
4.2.4	Studiensystem.....	98
4.2.5	Wissenschaftliches Personal der Universitäten.....	100
4.2.6	Bildungssteuerung .....	101
4.2.6.1	Externe Entscheidungsstrukturen.....	101
4.2.6.2	Innere Organisation der deutschen Universitäten.....	105
4.3	Die Hochschulsysteme in Deutschland und Frankreich vor Beginn des Bologna-Prozesses im Vergleich.....	107
4.4	Resümee.....	119
<b>5</b>	<b>Die Adaptionen des Bologna-Prozesses in Deutschland und Frankreich .....</b>	<b>123</b>
5.1	Überblick und Verlauf der Adaption des Bologna-Prozesses in Frankreich und Deutschland .....	124
5.1.1	Entwicklungen in Frankreich 1998 - 2009.....	124
5.1.2	Entwicklungen in Deutschland 1998 - 2009 .....	131
5.1.3	Resümee.....	138
5.2	Themenspezifischer Vergleich der Adaptionen des Bologna-Prozesses in Frankreich und Deutschland .....	139
5.2.1	Studienreformen.....	139
5.2.2	Qualitätssicherung .....	148
5.2.3	Anerkennungspolitik.....	157
5.2.4	Mobilität .....	166
5.2.5	Demokratisierung der Hochschulbildung: Die soziale Dimension des Bologna-Prozesses .....	173
5.2.6	Organisation und nationale Umsetzungsstrukturen des Bologna-Prozesses .....	176
5.3	Resümee.....	180
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussfolgerungen.....</b>	<b>189</b>
6.1	Die Adaption des Bologna-Prozesses in Frankreich und Deutschland .....	189
6.2	Konvergente Entwicklungen.....	191
6.2.1	Konvergenz im Hinblick auf die Adaptionen des Bologna-Prozesses .....	192
6.2.2	Konvergenz im Hinblick auf die Annäherung der Hochschulsysteme in Deutschland und Frankreich .....	197

---

6.3	Zentrale Befunde.....	200
<b>7</b>	<b>Ausblick .....</b>	<b>203</b>
<b>8</b>	<b>Dokumenten- und Literaturverzeichnis.....</b>	<b>209</b>

Zusatzmaterialien sind unter [www.springer.com](http://www.springer.com) auf der Produktseite dieses Buches verfügbar.



# Abkürzungsverzeichnis

AERES	L'Agence d'évaluation de la recherche et de l'enseignement supérieur
AMUE	Agence de mutualisation des universités et des établissements
ANR	Agence nationale de la recherche
AR	Akkreditierungsrat
ATER	Attaché temporaire d'enseignement et de recherche
BA	Bachelor
Bac	Baccalauréat
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BFUG	Bologna Follow-up-Gruppe
BLK	Bund-Länderkommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BRD	Bundesrepublik Deutschland
BTS	Brevet de technicien supérieur
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
CA	Conseil administrative
CEE network	Eastern European Network of Quality Assurance Agencies in HE
CEREQ	Centre d'études et de recherche sur les qualifications
CEVU	Conseil des études et de la vie étudiante
CHE	Centrum für Hochschulentwicklung
CHEPS	Centre for Higher Education Policy Studies
CIEP	Centre international d'études pédagogiques
CNCP	Commission nationale de la certification professionnelle
CNE	Commission nationale d'évaluation
CNESER	Conseil national de l'enseignement supérieur et de la recherche
CNOUS	Centre national des ouvres universitaires et scolaires
CNRS	Centre national de la recherche scientifique
CNU	Conseil national des universités
CNW	Curriculumnormwert
COMETT	Community Action Programme for Education and Training for Technology
CoNER	Comité national d'évaluation de la recherche

CPGE	Classe préparatoire aux grandes écoles
CPU	Conférence des présidents d'université
CROUS	Centres régionaux des œuvres universitaires et scolaires
CS	Conseil scientifique
CSU	Conseil supérieur des universités
CTI	Commission des titres d'ingénieurs
DAAD	Deutscher akademischer Austauschdienst
DDR	Deutsche demokratische Republik
DEA	Diplôme d'études approfondies
DESS	Diplôme d'études supérieures spécialisées
DESUP	Direction de l'enseignement supérieur
DEUG	Diplôme d'études universitaires générales
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DFH-UFA	Deutsch-französische Hochschule-Universität franco-allemande
DPDU	Direction de la programmation et du développement universitaire
DSW	Deutsches Studierendenwerk
DUEL	Diplôme universitaire d'études littéraires
DUES	Diplôme universitaire d'études scientifiques
DUT	Diplôme universitaire de technologie
ECA	European Consortium for Accreditation in Higher Education
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
EEES	Espace européen de l'enseignement supérieur
EG	Europäische Gemeinschaft
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EHEA	European Higher Education Area
ENA	École nationale d'administration
ENIC	European Network of Information Centres
ENQA	European Association for Quality Assurance in Higher Education
ENS	Ecole nationale supérieure
EPSCP	Établissement public à caractère scientifique, culturel et professionnel
EQAR	European Quality Assurance Register
ERASMUS	European (Community) Action Scheme for the Mobility of University Students
ESG	European Standards and Guidelines for Quality Assurance
ESIB	National Unions of Students in Europe
EU	Europäische Union
EUA	European University Association
EURASHE	European Association of Institutions of Higher Education
fzs	freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

---

GE	Grande école
GG	Grundgesetz
GWK	Gemeinsame Wissenschaftskonferenz
HDR	Habilitation à diriger des recherches
HE	Higher Education
HEC	Haute études commerciales
HEI	Higher Education Institution
HGF	Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren
HIS	Hochschul-Informationen-System
HRG	Hochschulrahmengesetz
HRK	Hochschulrektorenkonferenz
IEP	Institut d'études politiques
IGAENR	L'inspection générale de l'administration de l'éducation nationale et de la recherche
INCHER	Internationales Zentrum für Hochschulforschung
INP	Institut national polytechnique
INQAAHHE	International Network for Quality Assurance Agencies in Higher Education
INRA	Institut national de la recherche agronomique
INRP	Institut national de l'éducation
INSA	Institut national des sciences appliquées
INSERM	Institut national de la santé et de la recherche médicale
IUFM	Institut universitaire de formation des maîtres
IUT	Institut universitaire de technologie
KapVO	Kapazitätsverordnung
KMK	Kultusministerkonferenz der Länder
LHG	Landeshochschulgesetz
LLL	Lebenslanges Lernen/Lifelong learning
LMD	Licence Master Doctorat
LOLF	Loi organique relative aux lois de finances
LRU	Loi relative aux libertés et aux responsabilités des universités (Loi Pécresse)
MA	Master
MEN	Ministère de l'éducation nationale
MENESR	Ministère de l'éducation, de l'enseignement supérieur et de la recherche
MESR	Ministère de l'enseignement supérieur et de la recherche
MPG	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften
MSTP	Mission scientifique, technique et pédagogique

NARIC	National Academic Recognition Information Centres
OECD	Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OVE	Observatoire de la vie étudiante
PRES	Pôle de recherche et d'enseignement supérieur
QA	Quality Assurance
QF-EHEA	Qualifikationsrahmen für Hochschulbildung
QF-LLL	Qualifikationsrahmen der EU
RNCP	Répertoire national des certifications professionnelles
RTRA	Réseaux thématiques de recherche avancée
SNESUP	Syndicat national d'enseignement supérieur
STS	Section de techniciens supérieurs
TD	Travaux dirigés
TP	Travaux pratiques
UFR	Unité de formation et de recherche
UNESCO	United Nation Educational, Scientific and Cultural Organisation
VAE	Validation des acquis de l'expérience
VAP	Validation des acquis professionnels
WGL	Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz
ZVS	Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen